

# STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



**AMTSEINSETZUNG**  
 Neue Leiterin des Rechnungsprüfungsamtes Wilma Wiegand begrüßt.  
 Seite 2

**THOMAS ROTH**  
 wortgewaltig 2016:  
 Freitag, 8. April 2016, 20 Uhr, Stadthalle Aalen.  
 Seite 3

**SZENISCHE LESUNG**  
 wortgewaltig 2016:  
 Dienstag, 1. März, 20 Uhr, Altes Rathaus Aalen.  
 Seite 3

**HANS DIETER HÜSCH**  
 wortgewaltig 2016:  
 Sonntag, 6. März, 19 Uhr, Theater auf der Aal.  
 Seite 3

**HOTLINE**  
 Ihr Ansprechpartner für die Zustellung:  
 Telefon: 07361 570-543

## HELFFEN FÜR DIE EINE WELT

# Stadt Aalen lobt Eine-Welt-Fonds aus



Foto: Thaut Images - fotolia.com

Seit Anfang der neunziger Jahre unterstützt die Stadt Aalen lokale Initiativen der Entwicklungshilfe. Im städtischen Haushalt stehen 15.000 € bereit, um Projekte von Kirchen, Vereinen, Gruppen oder Privatpersonen zu unterstützen, die sich mit einem persönlich betreuten Entwicklungshilfeprojekt um einen städtischen Zuschuss bewerben möchten. Bis zum 29.

April 2016 nimmt das Presse- und Informationsamt der Stadt Aalen Anträge entgegen.

Das Formular kann im Internet unter [www.aalen.de/eine-welt](http://www.aalen.de/eine-welt) herunter geladen werden.

Mit diesem Beitrag zur Entwicklungshilfe

wählt die Stadt Aalen einen Weg, der bewusst von der anonymen Hilfe absieht. „Es ist uns sehr wichtig, gerade diese lokalen Gruppen mit ihren Engagements zu fördern, denn sie bekämpfen die weltweiten Fluchtursachen vor Ort und leisten einen wichtigen Beitrag zur Stabilisierung in vielen Ländern der Einen-Welt“, betont Oberbürgermeister Thilo Rentschler. Viele der

Initiativen sind schon seit Jahren aktiv in der Entwicklungshilfe tätig. „Die Stadt Aalen möchte mit der Vergabe dieser Fördergelder ein Zeichen setzen für eine gerechtere Verteilung der Ressourcen und für Bildung Wohlstand und Frieden eintreten“, so OB Rentschler.

Alle Aalener Initiativen, die eine Förderung der Stadt erhalten können, arbeiten eng mit den Partnern in den Entwicklungsländern zusammen. Sie wissen, wohin die Spendengelder fließen und sorgen für Kontinuität. Häufig engagieren sich Mitglieder auch vor Ort und berichten nach ihrer Rückkehr von bewegenden menschlichen Begegnungen, von Not und Leid aber auch von Fortschritten, die dank der Unterstützung erzielt wurden.

Gefördert werden vorrangig Initiativen und Personen, die im vergangenen Jahr keinen Zuschuss erhalten haben. Es können sich aber auch Gruppen um den Eine-Welt-Fonds bewerben, die noch niemals eine Förderung von der Stadt Aalen erhalten haben.

**Weitere Informationen sind unter [www.aalen.de/eine-welt](http://www.aalen.de/eine-welt) im Internet zu finden.**

## VORTRAG PROF. MATTHIAS SAUERBRUCH IM RAHMEN DER REIHE „PLANEN, BAUEN, WOHLFÜHLEN IN AALEN“ AM FREITAG, 4. MÄRZ 2016 UM 19 UHR

# Aktuelle Themen in der Architektur

Baukultur geht alle an. Um dafür mehr gesellschaftliches Bewusstsein zu schaffen und vor allem eine nachhaltige Qualität in der Architektur, Stadt- und Landschaftsplanung aufzuzeigen, veranstaltet die Stadt Aalen in Zusammenarbeit mit der Architektenkammergruppe Aalen seit einigen Jahren eine Vortragsreihe. Die Stadt Aalen sowie die Architektenkammergruppe Aalen freuen sich, am Freitag, 4. März 2016 den renommierten Architekten Matthias Sauerbruch um 19 Uhr im Rathaus (kleiner Sitzungssaal) begrüßen zu können. Anhand „Aktueller Arbeiten“ ergründet Matthias Sauerbruch den Einfluss von Farbe, Raum und Kontext auf den städtebaulichen Raum. Neben berühmten Bauten wie dem GSW-Hochhaus in Berlin, dem Umweltbundesamt in Dessau und dem Museum Brandhorst zeigt der Architekt auch jüngere Werke von Sauerbruch Hutton.

Wissen über Städte, der Wohnumgebung, der Geschichte, aber auch vom gesellschaftlichen Kontext ab. Es spricht vieles dafür, dass sich das Bild der Städte verändert hat und sich die Erwartungen an die Städte gewandelt haben. Keine andere „Kunst“ beeinflusst im weitesten Sinne das Bild von Städten so sehr wie die Architektur.

Die Architektur von Sauerbruch und Hutton zeichnet sich seit nunmehr einem Vierteljahrhundert durch die Suche nach Ausdrucksformen einer Architektur der Nachhaltigkeit aus. Dabei stehen die räumliche Wirkung der Farbe als „Material und Ausdrucksmittel der Architektur“ und ihr Dialog im räumlichen Kontext im Vordergrund.

Das mehrfach ausgezeichnete Architekturbüro Sauerbruch Hutton, verbindet man mit flirrenden polychromen mehrschichtigen Fassaden, deren Farbigkeit nicht dem Zufall überlassen werden, sondern stark mit der Nutzung eines Gebäudes, dem Klima, dem Licht und der architektonischen Wirkung in

Beziehung stehen. Dabei spielen nicht nur ästhetische Aspekte eine Rolle, sondern auch die Nachhaltigkeit und der intelligente Umgang mit Ressourcen sind für das Büro von großer Bedeutung. Besonderes Augenmerk erhält dabei die Gebäudehülle als funktionale und atmosphärische Schnittstelle zwischen Innen und Außen.

Matthias Sauerbruch, Jahrgang 1955, studierte an der Hochschule der Künste in Berlin und der Architectural Association in London, wo er einige Zeit als Projektleiter im Büro von Rem Koolhaas und Elia Zenghelis tätig war.

Seit 1989 besteht die Bürogemeinschaft mit der Architektin Louisa Hutton. Matthias Sauerbruch lehrte an der Technischen Universität in Berlin und an der Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart.

Besucherinnen und Besucher dürfen auf die Ausführungen von Prof. Matthias Sauerbruch gespannt sein, der sicherlich auch zahlreiche Anregungen für die Stadtentwicklung Aalens geben wird.

Auf Grund der derzeitigen Bauarbeiten sind neben der Tiefgarage auch die beiden oberen westlichen Parkplätzen für die Nutzung gesperrt. Alle interessierten Besucher des



Museo del novecento, Mestre

Vortrags werden gebeten, auf die zahlreichen Parkmöglichkeiten in der Innenstadt auszuweichen.

### INFO

Eintritt frei!

Rathaus Aalen, kleiner Sitzungssaal, Marktplatz 30

## NOCH BIS ENDE FEBRUAR EIN ORT DER BEGEGNUNG

# Spendenscheck für Vesperkirche in Wasseralfingen überreicht

Am Rosenmontag waren Oberbürgermeister Thilo Rentschler und die Bürgermeister Wolfgang Steidle und Karl-Heinz Ehrmann in der Vesperkirche in der Wasseralfingener Magdalenkirche.

„Das ehrenamtliche Engagement und der Einsatz von so vielen Helferinnen und Helfern kann man nicht hoch genug loben“, sagte Rentschler und dankte dem Organisationsteam vertreten durch Diakon Jörg Dolmetsch und dem Ehepaar Christine und

Wolfgang Möhler im Rahmen der Spendenübergabe für die Vesperkirche. Insgesamt über 120 Helferinnen und Helfer machen es möglich, dass für vier Wochen jeden Mittag in der Magdalenkirche ein warmes Mittagessen ausgegeben werden kann. Der OB und die Dezernenten waren nicht mit leeren Händen gekommen. Sie überreichten einen Spendenscheck der Stadt Aalen „damit alle kommen und teilhaben können“ in Höhe von 1.500 Euro.



Oberbürgermeister Thilo Rentschler (3. v. r.), Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle (3. v. l.) und Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann (2. v. l.) überreichten einen Scheck in Höhe von 1.500 Euro.

Foto: Stadt Aalen

### Sitzungstermine

**KULTUR-, BILDUNGS- UND FINANZAUSSCHUSS**

Mittwoch, 17. Februar 2016 | 15 Uhr | Landratsamt Aalen

---

**AUSSCHUSS FÜR UMWELT UND STADTENTWICKLUNG**

Donnerstag, 18. Februar 2016 | 15 Uhr | Rettungszentrum

---

**TECHNISCHER AUSSCHUSS**

Mittwoch, 24. Februar 2016 | 15.30 Uhr | Landratsamt Aalen  
 Davor Vor-Ort-Besichtigung im Bereich Julius-Bausch-Str- 37 („Rad und Tat“) Im Anschluss um 15:30 Uhr Fortsetzung der Sitzung im Landratsamt Ostalbkreis, Aalen, Kleiner Sitzungssaal

---

**GEMEINDERAT**

Donnerstag, 3. März 2016 | 14 Uhr | Sängerkirche Wasseralfingen

Die Tagesordnungen zu den einzelnen Ausschüssen sind im Internet unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) zu finden.

### Parken in Aalen - einfach und preiswert

Die Rathaus-Tiefgarage ist derzeit wegen Generalsanierung gesperrt. Aus diesem Grund stehen den Besucherinnen und Besuchern der Innenstadt bis Mai am Samstag zusätzliche Parkangebote zur Verfügung.

**TIEFGARAGE LANDRATSAMT OSTALBKREIS**

Samstags von 8 bis 18 Uhr. Kostenlos  
 Samstags von 14 bis 18 Uhr. Kosten außerhalb dieser Zeit: 15 Minuten 20 Cent, 60 Minuten 1 Euro, 105 Minuten 2 Euro, 150 Minuten 3 Euro.

**TIEFGARAGE KREISSPARKASSE OSTALB**

Samstags von 8.30 bis 18 Uhr, Bezahlung mit EC-Karte. Für KSK-Kunden 30 Minuten frei, für Nicht-Kunden 10 Minuten frei, die zweite halbe Stunde 25 Cent, jede weitere angefangene Stunde 75 Cent. Außerdem stehen auf dem neuen Parkplatz an der Bischof-Fischer-Straße gebührenfrei mit Parkscheibe 40 Parkplätze zur Verfügung.

Jetzt abstimmen unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de)

**Aalener Sportlerwahl des Jahres**

Sportler, Sportlerin  
 Mannschaft, Nachwuchstalent

mit freundlicher Unterstützung durch **Kreissparkasse Ostalbkreis**



SAMSTAG, 20. FEBRUAR | 9 BIS 13.30 UHR  
 | KREISBERUFSSCHULZENTRUM AALEN

## 19. Ausbildungs- und Studienmesse Ostwürttemberg

170 Ausbildungsbetriebe, Schulen, Behörden, soziale Einrichtungen und Hochschulen präsentieren bei dieser Veranstaltung ihre Ausbildungs- und Studienberufe.

Alle Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrer und Interessierte sind herzlich zum Besuch dieser Messe eingeladen.

### MUSIKSCHULE

**Vorspiel: Es musizieren Schülerinnen und Schüler der Trompeten-Klassen von Stefan Spielmannleitner und Timo Gneipelt.**  
 Montag, 22. Februar 2016 | 18.30 Uhr | Herbert-Becker-Saal

**Schüler-Konzert der fortgeschrittenen Schülerinnen und Schüler.**  
 Mittwoch, 24. Februar 2016 | 18.30 Uhr | Herbert-Becker-Saal

**Konzert - Die Jugendkapelle der Musikvereine aus Aalen stellen sich vor.**  
 Gastgeber: Jugendkapelle Aalen unter der Leitung von Daniela Müller  
 Donnerstag, 25. Februar 2016 | 18 Uhr | Stadthalle Aalen

**Vorspiel: Es musizieren Schülerinnen und Schüler der Geigen-Klasse von Stephan Kühling.**  
 Donnerstag, 25. Februar 2016 | 18.30 Uhr | Herbert-Becker-Saal

**„Schneewittchen“ - Projekt der Ballett-Klassen. Es tanzen Schülerinnen und Schüler aus der Ballettabteilung von Raina Hebel und Elena Wirth.**  
 Freitag, 26. Februar 2016 | 15.30 und 18 Uhr  
 Samstag, 27. Februar 2016 | 10.30 Uhr  
 jeweils im Herbert-Becker-Saal

### FUNDSACHEN

Geldbörse, Fundort: Aalen; Handy „HTC“, Fundort: Aalen, Bahnhof.  
 Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087

### VOLKSHOCHSCHULE

**Spielfilm: „Fascinating India“**  
 Mittwoch, 17. Februar 2016 | 20 Uhr | Kino am Kocher

**Film: „Verstehen Sie die Beliers?“**  
 Donnerstag, 18. Februar 2016 | 20 Uhr | Kino am Kocher

**Sonntagvorlesung: „Brustkrebs - Was kann ich selbst tun? Moderne Diagnostik und Therapie“ mit Dr. med. Karsten Gnauer.** (Kostenlose Eintrittskarten sind in der VHS-Geschäftsstelle bis Freitag, 19.2., 12 Uhr erhältlich)  
 Sonntag, 21. Februar 2016 | 11 Uhr | Torhaus

**Vortrag: „Besondere Risiken der Siedewasserreaktoren des Atomkraftwerkes Grundrheimmengen.“ Mit Dipl. Ing. Dieter Majer.**  
 Montag, 22. Februar 2016 | 19 Uhr | Torhaus

**Beratungs- und Infotermin für EDV-Kurse mit Jutta Frank.**  
 Dienstag, 23. Februar 2016 | 18 Uhr | Torhaus

**Informationsabend Auffrischkurs Englisch mit Diana Seubert.**  
 Dienstag, 23. Februar 2016 | 18 Uhr | Torhaus

### IMPRESSUM

**Herausgeber**  
 Aalen - Presse- und Informationsamt  
 Marktplatz 30  
 73430 Aalen  
 Telefax: (07361) 52-1902  
 E-Mail: presseamt@aalen.de

**Verantwortlich für den Inhalt**  
 Oberbürgermeister Thilo Rentschler  
 und Pressesprecherin Karin Haisch

**Druck**  
 Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

**Erscheint wöchentlich mittwochs**

**Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.**

### VIelfalt als Chance

## Runder Tisch - Aus- und Weiterbildung für Migrantinnen und Migranten

Zu einem Runden Tisch rund um das Thema Aus- und Weiterbildung für Menschen mit Migrationshintergrund lädt die Stadt Aalen am Montag, 22. Februar 2016 um 16.30 Uhr in den kleinen Sitzungssaal des Rathauses Aalen.

Hintergrund ist die Einsetzung eines Integrationsprojektes Biwaq im Quartier Röttenberg und die Weiterarbeit im Folgeprojekt des von Wirtschaftsministerin und dem Europäischen Sozialfond geförderten Projekts „der Weg zum Erfolg“ mit Sitz im WIZ.



Foto: iStock

Beide Projekte richten sich ausdrücklich an Menschen mit Migrationshintergrund, im Röttenberg primär an Jugendliche, im WIZ dagegen auch an Flüchtlinge und Erwachsene. „Aus Flüchtlingen werden Mitbürger“, so OB Thilo Rentschler, „und auf diesem Weg werden wir sie begleiten!“ und lobt die Arbeit beider Projekte.

Am Montag werden nach den Impulsvorträgen in drei Thementischen einmal die Situation im Röttenberg, zum zweiten die Arbeit mit Flüchtlingen und an einem dritten Tisch die Probleme, auf die Menschen mit Migrationshintergrund auf dem Weg der Ausbildungs- und Arbeitssuche treffen können, thematisiert. „Damit der Fachkräftbedarf gesichert werden kann, brauchen wir jede einzelne Hand und jeden Kopf in Ostwürttemberg“, unterstreicht Dr. Ursula Bilger, Geschäftsführerin der WIRO, die Wichtigkeit, gerade Menschen mit Migrationshintergrund in Ausbildung und dann eben in Arbeit zu bringen. In ihrem Impuls-

### STÄDTISCHES RECHNUNGSPRÜFUNGSAMT IST WIEDER KOMPLETT

## Neue Amtsleiterin Wilma Wiegand offiziell eingesetzt



Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann begrüßten die neue Leiterin des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Aalen Wilma Wiegand. Foto: Stadt Aalen

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurde Wilma Wiegand am Freitag, 12. Februar 2016 offiziell in ihr Amt als neue Leiterin des städtischen Rechnungsprüfungsamtes eingeführt. Oberbürgermeister Thilo Rentschler hieß die gebürtige Lüdenscheiderin in der Runde der Amtsleitungen der Stadt Aalen herzlich willkommen.

Er freue sich, dass nun das Team dieses wichtigen Amtes wieder komplett sei und die bewährt gute Arbeit fortführen könne. „Ihre Arbeitsinstrumente werden in erster Linie die baden-württembergische Gemeindeordnung und das Gemeindehaushaltsrecht sein, meinte Rentschler im Hinblick auf die bisherige Tätigkeit der neuen Amtsleiterin im Bundesland Nordrhein-Westfalen, wo sie seit 2003 als Referentin bei der Gemeindeprüfungsanstalt tätig war,

und insbesondere Jahresabschlüsse von Eigenbetrieben und eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen prüfte. Zusätzlich hatte sie dort seit 2010 die Funktion der Datenschutzbeauftragten ausgeübt.

Wiegand dankte Rentschler für den freundlichen Empfang. Unter dem Motto „Abschiede sind Tore in neue Welten.“ sei sie sehr gerne nach Aalen gekommen und freue sich nun sehr auf eine kollegiale und gute Zusammenarbeit.

Die Vorsitzende des Personalrates, Maria Stütz-Walter, sprach im Namen der Mitarbeiterschaft ein Grußwort und wünschte Wilma Wiegand für ihre Tätigkeit gutes Gelingen, Ausdauer und immer eine glückliche Hand bei allen ihren Entscheidungen.

### STADTBIBLIOTHEK

#### Kinderbuchwochen: Der Vorverkauf läuft weiter

Karten gibt es noch für die Begegnung mit dem Illustrator Alexander Steffensmeier am Montag, 29. Februar 2016 um 15 Uhr im Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal im Vorverkauf in der Stadtbibliothek Aalen. Bekannt für seine beliebten Bilderbücher über die Kuh „Lieselotte“, erzählt und zeichnet Alexander Steffensmeier für Kinder von 4 bis 7 Jahren.

Die Eröffnungsveranstaltung mit dem Figurentheater „Wie Findus zu Pettersson kam“ am Mittwoch, 24. Februar 2016 um 15 Uhr ist jedoch bereits ausverkauft.

### LOKALE AGENDA

#### Treffen der Aalener Energietische

Die nächste Energietisch-Sitzung findet am Donnerstag, 18. Februar 2016, 18.30 Uhr in der Gaststätte „Löwenbräu-Schenke“ in der Galgenbergstraße in Aalen statt. Unter anderem steht eine kritische Nachbetrachtung der 15. Infotage Energie statt, die im Januar 2016 in Aalen stattfanden.

An der Mitarbeit beim Aalener Energietisch interessierte Bürgerinnen und Bürger sind zu dem Treffen herzlich eingeladen.



Muammer Ermis (r.) und Julia Wilhelm (2. v. r.) bei der Beratung von Jugendlichen mit Migrationshintergrund. Foto: Stadt Aalen

vortrag geht sie auf die Wirtschafts- und Arbeitsmarktstruktur in Ostwürttemberg ein und zeigt auf, wo Engpässe zu erwarten sind. Die Situation in Aalen zeigt der Integrationsbeauftragte der Stadt, Christian Kolb, im Anschluss auf und verweist darauf, dass

Aalen bereits heute zu einem Viertel aus Menschen mit Migrationshintergrund besteht.

Der Zugang zum kleinen Sitzungssaal erfolgt über die blaue Eingangstüre bei den Fahnenstangen.

### SPENDENSHECK IN ANTAKYA ÜBERGEBEN

## Aalener Schule für syrische Flüchtlingskinder kann gebaut werden - Spendenaktion wird fortgesetzt



Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Vorsitzender der SPD-Landtagsfraktion Claus Schmiedel überreichten an Antakyas Oberbürgermeister Dr. Lütfü Savas die gesammelte Spende. Foto: Stadt Aalen

Die Aalener Schule für syrische Flüchtlingskinder in Antakya wird gebaut. Eine Delegation um Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Claus Schmiedel, Vorsitzender der SPD-Fraktion im Landtag, übergaben am Faschingswochenende die seit einem halben Jahr in Aalen gesammelte Spende in Höhe von insgesamt 300.000 Euro an Antakyas Oberbürgermeister Dr. Lütfü Savas und Ercan Topaca, Gouverneur der Provinz Hatay. Damit wird der Neubau einer Schule mit 24 Klassenzimmern für syrische Flüchtlingskinder finanziert.

Anlässlich eines Besuchs in Antakya zum Partnerschaftsjubiläum im vergangenen Jahr initiierte OB Rentschler gemeinsam mit OB a.D. Ulrich Pfeifle die Aalener Spendenaktion. 100.000 Euro sind zusammengekommen, der Gemeinderat hat weitere 50.000 Euro aus dem städtischen Haushalt genehmigt und das Land Baden-Württemberg hat sich mit 150.000 Euro beteiligt. Claus Schmiedel will weitere Projekte in der Grenzregion Hatay realisieren und hat mit Freiberg am Neckar und dem Landkreis Ludwigsburg zwei weitere Partner gewon-

nen, die nach dem Aalener Modell Flüchtlingshilfe vor Ort leisten möchten.

„Der große Erfolg unserer Spendenaktion und die effektive und schnelle Umsetzung vor Ort in Antakya hat uns sehr beeindruckt und glücklich gemacht. Wenn man dann in die strahlenden Augen der Kinder schaut, wenn sie die Klassenräume „ihrer“ Schule nutzen dürfen, ist das die größte Belohnung und gleichzeitig Ansporn diese an den Bedürfnissen der Menschen vor Ort orientierte Hilfsaktion fortzusetzen“, sagte Oberbürgermeister Thilo Rentschler. Er will die Spendenaktion für Antakya fortsetzen. Zumal sich die Situation an der Grenze zur Türkei und Syrien weiter zuspitzt und mit weiteren Flüchtlingskindern zu rechnen ist.

Helfen Sie mit!

#### SPENDENKONTO:

Kontoinhaber: Verein für syrische Flüchtlinge in Antakya  
 Stichwort: Syrische Flüchtlingskinder  
 IBAN DE64 6145 0050 1000 9096 29  
 BIC OASPDE6A

## Kulturgewinner stehen fest

Die Gewinner des Preisrätsels aus der ersten Ausgabe der Kulturzeitschrift für die Region „Kultur A<sup>2</sup>“ stehen fest. Gesucht war der Name eines berühmten deutschen Dichters, der auf seinen Reisen von Weimar in die Schweiz oder nach Italien auch durch diese Region kam. Viele haben es gewusst: es war Johann Wolfgang von Goethe.

Zu gewinnen gab es Karten für den Konzertring Aalen und für Veranstaltungen im Rahmen der Reihe „wortgewaltig 2016“. Die beiden Karten für die Oper Nabucco gehen an Harald Knaus aus Lauchheim. Frau Weingart hat die Karten für die Lesung von Karen Köhler gewonnen und Frau Becker aus Rindelbach darf in Begleitung Hannes Wader in der Aalener Stadthalle erleben. Der wortgewaltige Liedermacher gastiert am 15. April mit seiner neuen Tour „Live“. Frau Seeber-Kohl ist die Gewinnerin der beiden Karten für die Lesung von Heiner Geißler, der am 2. März 2016 um 20 Uhr in der Stadtkirche Aalen zu seinem neuesten Buch „Das müsste Luther heute sagen“ spricht. Mit den Kulturhighlights der zweiten Jahreshälfte in der Region, von Abtsgmünd und Bopfingen über Lauchheim, Neuler, Hüttlingen und Aalen, bis Essingen, Neresheim und Oberkochen befasst sich die nächste Ausgabe von Kultur A<sup>2</sup>. Sie erscheint im Juni 2016.



GEMEINSAM BEWEGEN WIR WAS

## Kooperation um gute Entwicklungsbedingungen für Kinder zu gewährleisten

Die Kooperation der Frühberatungsstelle der Jagsttalschule, des Heilpädagogischen Fachdienstes der Stadt Aalen und der städtischen Kindertageseinrichtung Greut an einem gelungenen Beispiel.

Unter dem Motto „Gemeinsam bewegen wir was“ bieten die Referendarin Julia Meixner von der Jagsttalschule Westhausen und Dorothee Holl vom Heilpädagogischen Fachdienst der Stadt Aalen jeden Freitag in der Kindertageseinrichtung Greut eine Psychomotorik-Gruppe an.

Psychomotorik ist ein entwicklungsförderliches Bewegungsangebot für alle Kinder. Die beiden Fachkräfte orientieren sich in ihrer Arbeit an dem konzeptionellen Ansatz der kindzentrierten psychomotorischen Entwicklungsförderung von Renate Zimmer. Entwicklungsförderung in diesem Konzept als Medium zur Entdeckung der gegenständlichen und sozialen Umwelt betrachtet. Im Mittelpunkt der Arbeit steht die positive Beeinflussung der Selbstwahrnehmung und der Selbstbewertung der Kinder, also einer Unterstützung der Entwicklung eines positiven Selbstkonzeptes durch gezielte Bewe-

gungsangebote.

Damit die teilnehmenden Kinder Verlässlichkeit und Sicherheit erfahren, ist der Stundenablauf ritualisiert. Zunächst bewegen sich die Kinder frei mit verschiedenen Materialien, um ihren Bewegungsdrang ausleben zu können, die Körperwahrnehmung zu schulen und Dinge der gegenständlichen Umwelt zu erkunden. Der wiederholte Einsatz von Groß- und Kleingeräten trägt dazu bei, dass die Kinder bei sich selbst Fortschritte erkennen können. Anschließend folgen kooperative Bewegungsangebote, in denen die Kinder innerhalb der Gruppe positive Erfahrungen sammeln.

Diese Phase ist sehr wichtig, da unserer Selbst sehr von den Rückmeldungen der sozialen Umwelt beeinflusst wird. Zum Abschluss folgt eine ruhige, entspannende Phase, in der Körper- und Sozialer-



Foto: Stadt aAalen

fahrungen im Mittelpunkt stehen.

Durch die Kooperation und das neue Angebot profitieren nicht nur die Kinder, sondern auch die pädagogischen Fachkräfte und die beteiligten Institutionen. Die Fachkräfte beteiligen sich während der kooperativen Planung, Durchführung und Reflexion der Psychomotorik-Stunden fachspezifische

Kompetenzen der anderen Disziplin an. So können Förder- und Unterstützungsangebote für eine möglichst gute Entwicklung in einem inklusiven Kontext erarbeitet und die Konzeptionen der beteiligten Institutionen weiterentwickelt werden.

WORTGEWALTIG 2016

## Tagesthemen-Moderator Thomas Roth im Gespräch

Um Medien, Meinung, Weltgeschehen geht es am Freitag, 8. April 2016 um 20 Uhr mit dem Anchorman der ARD Tagesthemen Thomas Roth, live in der Stadthalle Aalen. Der SWR-Redakteur Dr. Wolfgang Niess stellt den Moderator und langjährigen Auslandskorrespondenten Roth im Gespräch vor. Dabei geht es um Einblicke in den Berufsalltag des Journalisten, um die Kunst des Nachrichtenmachens und um seine persönlichen Erfahrungen.

Dabei geht es um Fragen wie: Was macht guten Journalismus aus? Welche Macht haben Bilder? Und natürlich wird der Hörfunkjournalist Niess seinen Fernsehkollegen auch auf aktuelle Tagesthemen ansprechen.

ZUR PERSON

Thomas Roth ist in Heilbronn geboren, stu-

dierte Germanistik und Anglistik in Heidelberg und absolvierte ein Volontariat beim Süddeutschen Rundfunk in Stuttgart. Zudem leitete der 64-jährige Journalist das ARD-Studio in Johannesburg bevor er als ARD-Korrespondent in Moskau die Studioleitung von Gerd Ruge übernahm. Es folgten Stationen in verantwortlichen Positionen im ARD Hauptstadtstudio Berlin und New York. Seit August 2013 ist Thomas Roth Moderator der ARD Tagesthemen.

Wolfgang Niess ist Leitender Redakteur beim SWR-Fernsehen in Stuttgart, u.a. zuständig für die "Landesschau Mobil" und die Veranstaltungsreihe "Autor im Gespräch", die er auch moderiert. Zwei Jahrzehnte hat er zuvor als Redakteur und Moderator im Hörfunk gearbeitet, u.a. als Leiter der "SDR Bücherbar". Er hat in Stuttgart und Tübingen Geschichte, Politikwissenschaft, Mathematik, Pädagogik und Kommunikationswissenschaften studiert. Veröffentlicht hat er zahlreiche Sendungen, Aufsätze und Bücher über Themen der Kultur und der Zeitgeschichte.



Thomas Roth

Foto: Tagesthemen

schaften studiert. Veröffentlicht hat er zahlreiche Sendungen, Aufsätze und Bücher über Themen der Kultur und der Zeitgeschichte.

an. Tina Brüggemann legt den Fokus im Stammauf die starken Beziehungen und arbeitet einerseits den Schalk der Geschichten und andererseits die Verbindung der großen Mythen besonders heraus.

Die Wortkompositionen von Bernd Schmitt reflektieren über Schuld und Unschuld der Sprache und bilden den Übergang zur Musik. Ralf Eisler spielt jiddische Lieder und Opernarien, die in und durch den Text klingen.

Karten im Vorverkauf gibt es in der Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1, Telefon: 07361 52-2358 oder über [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

Dabei werden sie unterstützt von Irmgard Haub (Texte und Gesang) sowie Johannes Reinig oder Markus Schönberg (beide Klavier). Freytag miment den Hüsche, Kessler dessen Agenten, welcher er im wirklichen Leben über drei Jahrzehnte im war. Das zum 10-jährigen Todesjahr Hüsches 2010 uraufgeführte Stück wurde von der Presse gefeiert und kam an den Wirkungsorten Hüsche in Mainz, Neuss, Bonn und Hamburg beim Publikum an. „Zauber der Stimme und Magie der Sprache. Holk Freytags großer Monolog „Es ist spät in Europa“ war anrührend und beeindruckend. Erzeugt von der Kunst vorzüglichen Sprechens“ schrieb das Nachrichtenblatt Rheinhausen.

Karten für die wortgewaltig-Veranstaltung am 6. März 2016 im Theater auf der Aal gibt es in der Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1, Telefon: 07361 52-2358 oder im Internet unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

## Szenisches zu „Vielleicht Esther“



Tina Brüggemann

Esther“ im Alten Rathaus statt. Die Autorin Katja Petrowskaja war für diese Erzählung im vergangenen Jahr mit dem Schubart-Literaturpreis ausgezeichnet worden.

Die Autorin erschließt sich in zahlreichen Reisen durch Osteuropa das Stammbuch ihrer jüdischen Familie und mit ihm die Schrecken des 20. Jahrhunderts. Tastend verwebt sie Eindrücke aus den Künsten und Mythen Europas mit den persönlichen Schicksalen. In „Szenisches zu Vielleicht Esther“ nähern sich die beteiligten Künstler und Künstlerinnen auf vielfältige und verspielte Art diesem außergewöhnlichen Text

Im Rahmen der Kulturreihe „Wortgewaltig 2016“ findet am 1. März um 20 Uhr eine szenisch-musikalische Lesung zu „Vielleicht

## Erinnerung an einen wortgewaltigen Kabarettisten



Hüsche-Büste im Deutschen Kabarettarchiv Mainz mit (v.l.) Holk Freytag, Jürgen Kessler, Irmgard Haub. Foto: Kabarettarchiv Mainz

Hüsche wird am Sonntag, 6. März 2016 um 19 Uhr im Theater auf der Aal aufgeführt.

Die erste Tourneeproduktion des Deutschen Kabarettarchivs Mainz bezieht sich auf das Hüsche-Programm "Und sie bewegt mich doch!" von 1984. In der historischen Rückschau auf die Zeit der 1970iger Jahre wird deutlich, wie wortstark und gewaltig, politisch, zeitkritisch diese Generation von Kabarettisten wirkten.

Autor Jürgen Kessler und Regisseur Holk Freytag inszenieren als langjährige Freunde und Wegbegleiter von Hanns Dieter Hüsch diese Reminiszenz an den „kritischen Poeten der Phantasie“ und schreiben dessen zeitlose Poesie wie kritische Gedanken konsequent fort.

Das Deutsche Kabarettarchiv ist mit dem Gastspiel „Und sie bewegt dich noch!“ im Rahmen von wortgewaltig 2016 zu Gast in Aalen. Das Bühnenstück zur Erinnerung an den großen Kabarettisten Hanns Dieter

THEATER DER STADT AALEN

„In meinen Armen“ von Carsten Brandau. Gastspiel des Theaters Felina Areal. Donnerstag, 18. Februar | 20 Uhr | Altes Rathaus

„Ente, Tod und Tulpe“ (5+) von Nora Dirisamer. Freitag, 19. Februar | 19 Uhr | Landratsamt Ostalbkreis

„Gift. Eine Ehegeschichte“ von Lot Vekmans. Freitag, 19. Februar und Samstag, 20. Februar | jeweils 20 Uhr | St. Johann

„Himmel und Hände“ (4+) Uraufführung von Carsten Brandau. Sonntag, 21. Februar | 15 Uhr | Altes Rathaus

VEREINSNACHRICHTEN UNTERROMBACH-HOFHERRNWEILER

VdK Ortsverband Hofherrnweiler-Unterrombach

Jahreshauptversammlung des VdK OV Hofherrnweiler-Unterrombach. Anträge sind bis 1. März 2016 an den Vorsitzenden zu richten. Samstag, 12. März 2016 | 15 Uhr | Sängersaal

MUSIKSCHULE

### Konzert der Bläser-Jugend

Die Musikschule der Stadt Aalen veranstaltet am Donnerstag, 25. Februar 2016 um 18 Uhr in der Stadthalle Aalen zum zweiten Mal das Konzert aller Jugendorchester der Blasmusikvereine aus Aalen.

Bei diesem musikalischen Treffen geht es um die Präsentation der Bläserjugend unserer Stadt. Es werden 6 Jugendkapellen auftreten, wobei es sich nicht um ein Wertungsspiel sondern einzig und allein um eine musikalische Jugendbegegnung handelt. Im Einzelnen werden bei diesem Konzert der Spielkreis Waldhausen (Leitung: Timo Gneipelt, die Jungmusiker MV Dewangen (Leitung: Harry Weingart), das Nachwuchsorchester Unterkeochen (Leitung: Werner Wohlfahrt), das Jugendblasorchester MV Fachsenfeld (Leitung: Christoph Wegel), das Jugendorchester der SHW-Bergkapelle (Leitung: Martin) und die Jugendkapelle Aalen (Leitung: Daniela Müller) zu hören und zu sehen sein.

INFO

Der Eintritt für dieses Konzert ist frei. Nähere Informationen sind bei der Musikschule Aalen, Hegelstraße 27, 07361 5249610, E-Mail: [huesel@aal.de](mailto:huesel@aal.de) erhältlich.

### Schneewittchen und die sieben Zwerge mit Sammy Türksoy

Die Ballettabteilung der Musikschule Aalen veranstaltet am Freitag, 26. Februar um 15.30 Uhr und 18 Uhr und am Samstag, 27. Februar um 10.30 Uhr in der Musikschule unter der Leitung von Raina Hebel und Elena Wirth das Wintermärchen „Schneewittchen und die sieben Zwerge“ Die Ballettaufführung findet im Herbert-Becker-Saal der Musikschule Aalen statt.

In einer wunderbaren Choreographie von Raina Hebel und Elena Wirth tanzen die Elevelinnen und Eleveln in bezaubernden Kostümen für die Grundschul-Kinder in Aalen das Grimmsche Märchen. In den Hauptrollen werden Carina Wirth als Königin, Laura Muras als Schneewittchen und Samuel Türksoy als Prinz zu sehen sein.

INFO

Weitere Informationen über die Veranstaltung und über das Angebot der Musikschule Aalen sind bei Ralf Eisler, Musikschule Aalen, 07361 52-49610 oder [musikschule@aal.de](mailto:musikschule@aal.de) erhältlich.

Für den Bau- und Grünflächenbetrieb der Stadt Aalen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt



### eine Mitarbeiterin / einen Mitarbeiter für den Bau- und Grünflächenbetrieb - Kennziffer 6816/1

Der Einsatz erfolgt als Bauhelferin / Bauhelfer für den Bereich Straßenunterhaltung. Sie sollten Erfahrung im Bereich Straßenbau oder im Bedienen von Baumaschinen besitzen. Der Besitz des Führerscheins der Klasse B oder entsprechendes ist vorausgesetzt. Die Fahrerlaubnis der Klassen BE, C oder C1E ist von Vorteil.

Die Aufgaben erfordern neben handwerklichem Geschick auch Zuverlässigkeit, Einsatzbereitschaft, Flexibilität und die Fähigkeit im Team zu arbeiten. Die Bereitschaft zum Einsatz im Winterdienst in den frühen Morgenstunden oder am Abend sowie an Wochenenden wird vorausgesetzt.

Wenn Sie Interesse an einem krisensicheren und vielseitigen Arbeitsplatz haben und gerne unser Team verstärken möchten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), setzen uns für Chancengleichheit ein und freuen uns über Bewerbungen von Frauen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis **spätestens Freitag, 11. März 2016** unter Angabe der Kennziffer an die Stadt Aalen, Personal- und Organisationsamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen. Für Fragen steht Ihnen der Leiter des Bau- und Grünflächenbetriebs, Georg Fürst, unter Telefon: 07361 52-2260 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) erhältlich.



**WISCHAUER ZENTRUM**
**1946 bis 2016 - 70 Jahre Vertreibung aus der Sprachinsel Gedenkfeier und Ausstellung**

SAMSTAG, 20. FEBRUAR 2016 | 14 UHR | WISCHAUER INFORMATIONS- UND BEGEGGUNGZENTRUM IN FACHSENFELD | KIRCHSTRASSE 45-47

Die Mehrheit der Sprachinselnbewohner wurde im Jahre 1946 vertrieben. Dieses Datum wird zum Anlass genommen, bewusst an die Ereignisse vor 70 Jahren mit einer kleinen Gedenkfeier zu erinnern. Oberbürgermeister der Patenstadt Aalen, Thilo Rentschler, spricht ein kurzes Grußwort. Zeitzeugen werden über den Verlust der Heimat und die Integration sprechen.

Gleichzeitig wird die Ausstellung über „Wertvolle Heimerinnerungen“ eröffnet. Dort können viele verschiedene Exponate aus Privatbesitz besichtigt werden. Diese konnten von den Vertriebenen gerettet und mitgenommen werden, oder gelangten auf Umwegen zu ihnen. Jedes einzelne Stück ist ideell für den Besitzer sehr wertvoll. Es handelt sich hierbei um Dokumente, Auszeichnungen, besondere religiöse Andenken, Geschirr, Schuhe und vieles mehr.

**GOTTESDIENSTE**
**Katholische Kirchen:**

**Marienkirche:** So. 9 Uhr Eucharistiefeier (Kanzeltausch), 11.15 Uhr Eucharistiefeier (Kanzeltausch) - Kinderkirche im Gemeindeforum, 19 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Michaels-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **Heilig-Kreuz-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier (Kanzeltausch) - Kleine Kirche im Meditationsraum, 18 Uhr Fastenandacht; **Ostalbzentrum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse (Kanzeltausch); **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Thomas-Kirche:** So. 10 Uhr Wortgottesfeier als Familiengottesdienst.

**Evangelische Kirchen:**

**Stadtkirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst mit Konfirmanden; **Martin-Luther-Saal:** 9 Uhr Gottesdienst; **Johanneskirche:** Sa. 16 Uhr Große Kirche für kleine Leute, Sa. 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; **Martinskirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Ostalbzentrum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 11 Uhr Gottesdienst;

**Sonstige Kirchen:**

**Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Volksmission:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

immer und überall  
ostalb-onleihe.de


**FASCHING 2016**
**Essinger Haugga Narra feiern im Aalener Rathaus**


Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle und Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann begrüßten die Essinger Haugga Narra. Foto: Stadt Aalen

„Gottseidank es isch wieder so weit! Die närrischen Tage sind da, die Faschingszeit.“ dichtete der Präsident der Essinger Haugga Narra Holger Franke anlässlich des traditionellen Besuchs der Narren-Truppe am Rosenmontag im Aalener Rathaus.

Gemeinsam mit den Mitgliedern des Fanfarenzugs „stürmten“ sie das Rathaus und versammelten sich zum Schunkeln und Feiern im Besprechungszimmer im 4. Stock. Dort erwartete sie der Erste Bürgermeister Wolfgang Steidle gemeinsam mit seinem Kollegen Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann, die sich auf den Ansturm gerüstet hatten und die Narren mit Speis und Trank bewirteten. In Vertretung von Oberbürgermeister Thilo Rentschler begrüßte Steidle die „Narren aus dem Nachbarort“ in Reimform: „Nicht lang im Amt als Dezernent - ja nicht mal jeder Aalener ihn kennt“ - erwiderte er gekonnt den Gruß des Haugga-Präsidenten Franke, der zuvor gelästert hatte: „Oh, Wolfgang Steidle, du bisch ein armer Mann -

vier Wochen im Amt und schon musch zu den Haugga ran.“

In Versform streifte Franke durch die Aalener Kommunalpolitik und nahm alles von der Innenstadtentwicklung bis zum Kulturbahnhof kräftig auf die Schippe.

Steidle dankte den Narren für ihren Besuch und trimpfte mit den anstehenden Projekten der Stadt Aalen auf: „Stadtsanierung, Straßenbau, die Gleichberechtigung der Frau, Steg, Kulturbahnhof und Stadtgartenquartier, sogar `nen Tunnel nur fürs Bier, Kubus, Bärenplatz und Neue Mitte, man merkt's, das ist bei uns so Sitte, anzupacken und gestalten und nicht nur zu verwalten.“ Er schloss seine Verteidigungsrede mit einem kräftigen Haugg-Narré. Gemeinsam wurde dann unter kräftigem Schunkeln das Haugga-Lied angestimmt bevor man sich bei Butterbrezeln und Getränken wohl sein ließ.

**ZU VERSCHENKEN**

**Gefriertruhe „Liebherr“**, 234 Liter, 22 kg Gefriervermögen; diverse **Polsterstühle**, Telefon: 07361 36189; **Lattenrost**, Telefon: 07361 943344; **Farbfernseher**, Telefon: 07361 62804; **Ganzkörper-Fitnessgerät „Wondercore 2“**, **Punchingball** für Kinder/Jugendliche, **Klappsofa** (weiß), Buch „Vegan for Youth“ von Attila Hildmann, **Buch „Vegan in Topform - das Kochbuch“** von Brendan Bra-

zier, **Buch „Vegan in Topform - Ernährungsratgeber“** von Brendan Brazier, **Buch „Die chinesische Tempelküche“** von Martina Hasse, **Ballkissen** in Keilform von Togu/Dynair, Telefon: 0176 27061497.

Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über [www.aalen.de](http://www.aalen.de), Rubrik „Bürgerservice-Serviceangebote“.

**ALTPAPIERSAMMLUNGEN**
**Bringsammlung**

**Triumphstadt/Zochental:** Wohngemeinschaft Triumphstadt  
Samstag, 20. Februar 2016 | 9 bis 12 Uhr | Langertparkplatz

**Fachsenfeld:** DRK Ortsgruppe Fachsenfeld/Dewangen

Samstag, 20. Februar 2016 | 9 bis 12 Uhr | Festplatz Richthofenstraße

**Steißensammlung**

**Unterkochen:** Fußballverein 08 Unterkochen  
Samstag, 20. Februar 2016

**BÖRSEN/BASARE**

**Kinderbedarfsbörse des Kindergarten St. Martin.** Tischreservierung unter [kinderbedarfsoersestmartin@web.de](mailto:kinderbedarfsoersestmartin@web.de) oder 07361 529497.  
Samstag, 5. März 2016 | 14 bis 16 Uhr |

WeststadtZentrum in Hofherrnweiler.  
**Kinderbedarfsbörse im Salvatorheim.**  
**Einlass für Schwangere ab 9.30 Uhr**  
Samstag, 27. Februar 2016 | 10 bis 12 Uhr | Salvatorheim in Aalen

**ZAUBER DES PAZIFIKS: NEUSEELAND – PAPUA NEUGUINEA**
**Live Reportage von Heidi und Bruno Kaufmann**

FREITAG, 26. FEBRUAR 2016 | 19.30 UHR | LANDRATSAMT AALEN | GROSSER SITZUNGSSAAL

Kommen Sie mit auf die andere Seite unseres Planeten, in das Land der langen weißen Wolke. Neuseeland, mitten im Pazifik gelegen, dieses wurde nach der Legende der Maori aus den schönsten Landschaften verschiedener Erdteile geschaffen.

Die Urwaldgebiete Papua Neuguineas gehören zu den letzten Regionen der Erde, wo die Steinzeit andauert und noch immer kriegerische Stämme leben. Eine ausdrucksstarke Körperbemalung der Papuas, die in ihrer Vielfalt und Farbigkeit weltweit einzigartig ist, steht für ein tief verwurzelt Stammesbewusstsein.

Traumhafte Bilder und sehr gut recherchierte Hintergrundinformationen zeichnen die Vorträge von dem Bergsteigerehepaar Heidi und Bruno Kaufmann aus Wasseralfingen aus. Der Erlös fließt komplett in die Projekte der Govinda e.V. Der



Foto: Govinda Entwicklungshilfe e.V.

Aalener Verein Govinda engagiert sich bereits seit 18 Jahren in der Entwicklungszusammenarbeit mit Nepal. Durch die schweren Erdbeben 2015 wurden die Bewohner Nepals in noch tiefere Armut gestürzt. Der Govinda Aktionskreis Aalen bietet eine kleine Bewirtung mit Häppchen und Getränken an.

**INFO**

Eintritt: 10 Euro ermäßigt Schüler/innen 6 Euro

**GOA**
**Neuer GOA-Abfuhrkalender ab März 2016**

In diesem Jahr erhalten alle Haushalte im Ostalbkreis mit dem Abfallgebührenbescheid einen etwas anderen Abfuhrkalender als gewohnt. Alle Abfuhrtermine sind in einem Jahreskalender eingetragen und somit auf einen Blick erkennbar. Neu ist auch die Darstellung von 13 Monaten (März 2016 bis März 2017).

Im neuen Abfuhrkalender können neben den Abfuhrterminen auch sonstige Termine eingetragen werden. Auf der Vorderseite des Kalenders sind die jeweiligen Abfuhrtermine zu sehen. In der Rückseite sind die jeweiligen Abkürzungen für die Abfuhr. Die Öffnungszeiten verschiedener Wertstoffhöfe, Entsorgungszentren und der Erd- und Bauschuttdeponie sind auf der Rückseite des Abfuhrkalenders zu finden. Außerdem stehen hier die Standzeiten des Problemstoffmobils, die Öffnungszeiten der stationären Problemstoffannahmestelle und wichtige Informationen zu den Glascontainerstandorten und der Christbaumammlung.

Die GOA bittet darum, auch die jeweils unten im Abfuhrkalender stehenden Hinweise

zu beachten. Der Abfuhrkalender steht auf der GOA-Homepage [www.goa-online.de/](http://www.goa-online.de/) Privat auch in Farbe zum Download bereit.

**Grünabfallcontainer öffnen ab März 2016**

Die GOA teilt mit, dass die Grünabfallcontainer außerhalb der Wertstoffhöfe ab Anfang März geöffnet sein werden. Die Öffnungszeiten und Standplätze stehen im Abfallkalender. An gesetzlichen Feiertagen bleiben die Grünabfallcontainer geschlossen.

Die Anlieferungsmenge ist aus Platzgründen auf drei Kubikmeter begrenzt. Größere Mengen können auf den Entsorgungsanlagen Reutehau und Ellert angeliefert werden. Für private Haushalte ist die Anlieferung kostenlos. Nicht angenommen werden: Erdmaterial, Sägemehl, Asche und Kleintierstreu. Die Abgabe von Bioabfällen (Speisereste, Küchenabfälle, Fallobst usw.) ist ebenfalls ausgeschlossen. Bioabfälle werden in Biobeuteln eingesammelt, die es bei allen GOA-Agenturen zu kaufen gibt.

Das Ablegen von Grünabfällen außerhalb der Abgabezeiten ist nicht gestattet.

**Betreuung für Grünabfallcontainer gesucht**


Die GOA sucht ab 1. März 2016 für die Betreuung und Aufsicht des folgenden Grünabfallcontainers eine Aufsichtsperson:

**Aalen-Hofen - Samstag, 10 bis 12 Uhr**

Die Aufsichtsperson überwacht, dass nur Grünabfälle in den Container gegeben werden, und hilft beim Einwerfen auch selbst mit. Die Grünabfallcontainer sind jährlich von Anfang März bis Ende November geöffnet.

Bei Interesse können Sie sich gerne bei Frau Wanner melden:  
Telefon: 07174 89853-41, [Franziska.Wanner@goa-online.de](mailto:Franziska.Wanner@goa-online.de)  
Gesellschaft im Ostalbkreis für Abfallbewirtschaftung mbH,  
Im Wert 2, 73563 Möggingen.